



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Weener (Ems) am 26.05.2020, um 17:00 Uhr,
in der Aula der Grundschule Stapelmoor, Hauptstraße 113, 26826 Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Garrelt Janssen

Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

Erster stellvertretender Bürgermeister

Helmut Geuken

Zweite stellvertretende Bürgermeisterin

Hildegard Hinderks

Mitglieder

Frauke Bock

Friedrich Bruns

Lutz Drewniok

Günter Geerdes

Andreas Groen

Klaas-Enno Haken

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Hermann Jans

Rainer Junker

Lars Klinkenborg

Heidi Knoop

Ingo Meyer

Johanne Pastoor

Friederich Sap

Jens Scheffer

Kim Uwe Siemons

Thomas Sowade

Hans-Ludwig Timmer

Broer Wübbena-Mecima

Verwaltung

Hermann Welp

Ingo Großpietsch

Xenia Nording

Andreas Sinnigen

Kerstin Beier

Erster Stadtrat

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleiterin

Fachbereichsleiter

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Dritter stellvertretender Bürgermeister

Nico Bloem

Mitglieder

Udo Becker

Gerrit Dreesmann

Rainer Leising

Manfred Robbe

Ina Schullerer

Reinhard Schüür

Andreas Silze

Dieter Weber

Stefan Winterboer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, die versammelten Besucherinnen und Besucher sowie die Vertreter der Presse und der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und verweist auf die besonderen Bedingungen, unter denen die Ratssitzung mit Blick auf die Corona-Pandemie stattfindet.

Bürgermeister Sonnenberg teilt mit, dass er TOP 4, die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes (BV/2020/2765), aufgrund der Abwesenheit des Ratsmitgliedes von der Tagesordnung zurückzieht. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2019

Ratsmitglied Meyer weist bezüglich TOP 6, Antrag nach § 56 NKomVG der Unabhängigen Wählergemeinschaft Weener zum Thema städtebauliche Straßenausbausatzung (AT/2019/2673), darauf hin, dass in den Erläuterungen fälschlicherweise von einem Antrag der Gruppe UGFG die Rede sei, obgleich es sich um einen Antrag der UWG handelt.

einstimmig beschlossen	Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------------

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 3 Feststellung eines Sitzverlustes im Rat der Stadt Weener (Ems)

Vorlage: BV/2020/2764

Die Verwaltung erläutert die Hintergründe. Aufgrund seines Wohnortswechsels verzichtet das Ratsmitglied Rainer Leising auf sein Ratsmandat. Wenngleich die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Nachrückers Herrn Stefan Winterboer noch nicht erfolgen kann und nachgeholt wird, ist dieser ab sofort vollständiges Ratsmitglied.

Gemäß § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird festgestellt, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Rainer Leising, bisher wohnhaft An den Flacken 13, 26826 Weener (Ems), vorliegen.

einstimmig beschlossen	Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 4 Personelle Veränderungen im Verwaltungsausschuss, in den Fachausschüssen sowie in sonstigen Institutionen hier: Schreiben der Gruppe UGFG vom 31.01.2020
Vorlage: AT/2019/2701

Ratsmitglied Drewniok erläutert den Antrag der Gruppe UGFG.

Gemäß Mitteilung der Gruppe UGFG vom 31.01.2020 werden die nachfolgenden personellen Veränderungen im Verwaltungsausschuss, in den Fachausschüssen sowie in sonstigen Institutionen festgestellt:

Verwaltungsausschuss	
Mitglied	Vertreter
Lutz Drewniok	Ingo Meyer
Jens Scheffer	Dieter Weber
Bau- und Umweltausschuss	
Mitglied	Vertreter
Friedrich Bruns	Lutz Drewniok
Ingo Meyer	Jens Scheffer
Feuerschutzausschuss	
Mitglied	Vertreter
Lutz Drewniok	Lars Klinkenberg
Ingo Meyer	Friedrich Bruns
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
Mitglied	Vertreter
Lars Klinkenberg	Heidi Knoop
Ingo Meyer	Jens Scheffer
Jugend- und Sozialausschuss	
Mitglied	Vertreter
Lars Klinkenberg	Heidi Knoop
Friedrich Bruns	Ingo Meyer
Sport- und Vereinsausschuss	
Mitglied	Vertreter
Heidi Knoop	Lars Klinkenberg
Lutz Drewniok	Friedrich Bruns
Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rheiderland	
Stellvertretendes Mitglied	
Friedrich Bruns	
Kuratorium des Sozialwerkes der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Weener e. V.	
Mitglied	
Friedrich Bruns	

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5 Feststellung des Jahresergebnisses 2019 für die Friesenbad Weener GmbH
Vorlage: BV/2020/2763

Der Geschäftsführer der Friesenbad Weener GmbH Hermann Welp erläutert die Vorlage und verschiedene Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung.

Für 2019 sei ein Jahresfehlbetrag von rd. 202.000 Euro zu verzeichnen, was im Vergleich zu den Vorjahren ein gutes Ergebnis darstelle. Die Umsatzerlöse in 2019 betragen rd. 185.000 Euro, die Gesamtbesucherzahl entsprach annähernd der durchschnittlichen Besucherzahl der vergangenen zehn Jahre. Insgesamt könne dies als zufriedenstellendes Ergebnis betrachtet werden. Die positive Entwicklung insgesamt zeuge vom Stellenwert und der Akzeptanz der Einrichtung in der Bevölkerung.

Ratsmitglied Klinkenborg thematisiert die aktuellen Regelungen des Schwimmbetriebs in Hinblick auf die Corona-Pandemie. Er erkundigt sich, inwieweit die Einführung von Rabatten bzw. Dauerkarten für diese Saison möglich sei.

Der Geschäftsführer erläutert, dass vor dem Hintergrund der verkürzten Schwimm-Saison und der dynamischen Lage durch die Corona-Pandemie bei einer Ausgabe von Dauerkarten keine Gewähr für die Nutzung gegeben werden könne, weshalb auf das Angebot verzichtet wurde.

Ratsmitglied Timmer betont, dass keiner wisse, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt. Er regt an, die aktuellen Regelungen für den Schwimmbad-Betrieb und die Gründe hierfür nochmals in einer Presseinformation der Öffentlichkeit mitzuteilen.

1. Es wird festgestellt, dass das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 202.257,07 € abschließt.
2. Es wird beschlossen, dass die Verlustabdeckung durch die vorgenommene Eigenkapitalzuführung der Stadt Weener (Ems) als alleinige Gesellschafterin erfolgt.
3. Es wird beschlossen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6 Haushaltsplanung 2020 mit Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Weener (Ems)
für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV/2020/2819

Bürgermeister Sonnenberg teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss in seiner heutigen Sitzung im Rahmen der Vorberatung den Entwurf der Haushaltssatzung sowie des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen hat. Somit sei die Voraussetzung dafür geschaffen worden, dass der Rat bereits in dieser Sitzung den Haushalt 2020 vorzeitig beschließen kann.

Kämmerer Ingo Großpietsch verweist auf die besonderen Umstände der Corona-Pandemie, die in diesem Jahr auch Auswirkungen auf die Haushaltsberatungen haben. Der Haushalt 2020 hätte ursprünglich Ende März in den Rat eingebracht werden sollen. Entgegen der üblichen Praxis haben zudem keine Haushaltsberatungen in den Fachausschusssitzungen stattgefunden.

Kämmerer Ingo Großpietsch erläutert ausführlich die wichtigsten Daten zum Haushalt anhand einer Präsentation.

Ratsmitglied Junker lobt die Kämmerei im Namen der SPD-Fraktion für die ausführliche Darlegung des Haushaltes. Das Vorgehen der Verwaltung zur Verabschiedung des Haushaltes 2020 werde seitens der SPD ausdrücklich begrüßt. Mit einem Beschluss des Haushaltes 2020 werde die Stadt nun handlungsfähig sein. Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie seien noch nicht absehbar. Für die SPD-Fraktion sei ein Investitionsstopp jedoch keine Option. Die Beratungen zu den anstehenden größeren Investitionen wie der Errichtung der Begegnungsstätte/Bücherei sowie Straßensanierungen sollten im Herbst im Fachausschuss erfolgen. Es könne zudem auf die Möglichkeit der Erstellung eines Nachtragshaushaltes zurückgegriffen werden.

Zweite stellv. Bürgermeisterin Hinderks unterstreicht die besondere und den Umständen entsprechende Vorgehensweise bei der Vorstellung des Haushaltes 2020 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. Im Namen der CDU-Fraktion spricht sie dem Kämmerer ihren Dank für die ausführliche Darstellung des Haushaltes aus. Wichtig sei in erster Linie, dass die Stadt ihren Pflichtaufgaben nachkommen könne. Hierzu zähle zum Beispiel die Versorgung mit Breitband oder die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für die Grundschulen. Darüber hinaus seien die anstehenden größeren Projekte von Bedeutung, darunter der Bau des Integrationshauses, der Bücherei sowie des Dorfgemeinschaftshauses in Kirchborgum.

Zu Buche schlage der hohe Anteil an Personalkosten im Haushalt, insbesondere für den Betrieb der Kindertagesstätten. Jedoch sei man gerne bereit, diese Mittel einzusetzen. Dennoch dürfe nicht vergessen werden, dass die Zuständigkeit für die Kinderbetreuung originär beim Landkreis Leer liege. Es müsse dafür gesorgt werden, dass vonseiten des Landkreises höhere Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätten zur Verfügung gestellt werden.

Da die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie noch nicht absehbar seien, sollten Einnahmen und Ausgaben nun genau im Blick behalten werden.

Ratsmitglied Meyer formuliert im Namen der Gruppe UGFG seinen Dank an die Kämmerei. Ratsmitglied Drewniok ergänzt, dass die vorzeitige Verabschiedung des Haushaltes der Verwaltung mehr Zeit verschaffe, um Maßnahmen abzuarbeiten und umzusetzen. Es sei zudem an der Zeit, zur regulären Ausschussarbeit – bei Beachtung der erforderlichen Hygienemaßnahmen - zurückzukehren. Beratungsbedarf sei unter anderem zum Thema Spielplatzkonzept und Hesselturn vorhanden.

Auch laut Ratsmitglied Holtkamp ist eine schnelle Verabschiedung des Haushaltes unbedingt erforderlich, damit die Umsetzung von Maßnahmen voranschreiten könne. Die ausführlichen Erläuterungen in der Vorlage seien lobenswert. Hinsichtlich eines Neubaus des Dorfgemeinschaftshauses Kirchborgum habe er Bedenken. Den geplanten Bau eines Gemeinschaftshauses in Holthusen halte er für nicht relevant. Die geplante Sanierung der Brücke am Sieltief sei „herausgeworfenes Geld“. Die veranschlagten Mittel für die Grundreinigung des Hesselturns sowie die dortige Aufstellung eines Zaunes trage er ebenfalls nicht mit. Stattdessen sollte seiner Auffassung nach in die Ausbesserung von Straßen und Wegen investiert werden, da in diesem Bereich ein erheblicher Sanierungsstau bestehe. Dem Beschlussvorschlag insgesamt werde er zustimmen.

Es wird der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Weener (Ems) für das Haushaltsjahr 2020 in der Fassung vom 26.05.2020 beschlossen.

Es wird der Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2020 als Bestandteil des Haushaltsplans in der Fassung vom 26.05.2020 beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 H "Jelsgaste" gemäß § 13a BauGB
Vorlage: BV/2020/2774**

Es wird beschlossen, die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 H „Jelsgaste“ gemäß § 13a BauGB anzunehmen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 147 H „Jelsgaste“ gemäß § 13a BauGB wird als Satzung beschlossen. Dem Satzungsbeschluss haben der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen	Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	---------------------------

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

keine

--

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- 9.1 Ratsmitglied Klinkenborg lobt ausdrücklich die Säuberung der Verkehrs- und anderen Hinweisschilder im Stadtgebiet durch städtische Reinigungskräfte. Diese Arbeiten sollten in jedem Fall wiederholt werden.
- 9.2 Ratsmitglied Groen erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der geplanten Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof. Die Verwaltung teilt mit, dass die Ausschreibung in die Wege geleitet wurde. Die Submission erfolge Anfang Juli.
- 9.3 Zweite stellv. Bürgermeisterin Hinderks erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der möglichen Einrichtung eines Trauzimmers auf Gut Halte. Die Verwaltung teilt mit, dass die Thematik in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung behandelt werde.

--

TOP 10 Einwohnerfragestunde

- 10.1 Ein Bürger weist darauf hin, dass die Namen am Denkmal in Stapelmoor bereits nicht mehr zu lesen seien. Er bittet darum, für eine Erneuerung Mittel zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Sonnenberg teilt mit, dass die SPD-Fraktion bereits beantragt hat, für die Restaurierung von Denkmälern und Ehrenmalen Haushaltsmittel einzustellen. Die Thematik werde daher bereits verfolgt.

--

Ende der Sitzung: 18:39 Uhr

Garrelt Janssen
Vorsitzender

Ludwig Sonnenberg
Bürgermeister

Kerstin Beier
Protokollführerin